

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2018)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2019	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2019	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
1	Sitzungsgelder	10.02	0,00	-21.405,44	Die Lastschrift der Sitzungsgelder für den Monat Dezember 2018 auf dem städt. Girokonto erfolgte zum 03.01.2019, so dass die Haushaltsermächtigung im Bereich der Finanzrechnung in nebenstehender Höhe nach 2019 übertragen werden musste.
2	Ausschreibung Telekommunikations-Anlage	10.09	-20.000,00	-20.000,00	Die Ausschreibung und Vergabe der Beratungsdienstleistung erfolgte in 2018. Aufgrund technischer Fragestellungen, die tlw. mit der citeq (Datenzentrale) zu klären waren, hat sich das gesamte Projekt verzögert, so dass die für 2018 veranschlagten Mittel nach 2019 übertragen wurden.
3	EDV-Beschaffungen für die Gesamtverwaltung (10EDV001)	10.09	0,00	-31.500,00	Die folgenden Mittel wurden nach 2019 übertragen, weil die zugrunde liegenden Maßnahmen erst in 2019 durchgeführt werden konnten oder eine Abrechnung der Leistungen erst in 2019 erfolgte: 4.000 € Erweiterung Stagesystem 9.500 € Upgrade Homepage Stadt Coesfeld 11.500 € Lizenzerweiterung/-umwandlung d.3ecm 1.300 € Erweiterung Testsystem d.3one - Webclient ecm 3.800 € Erweiterung SEPA-Mandat 1.400 € Austausch Switch Stadtbücherei 31.500 €
4	Einrichtung für die Gesamtverwaltung (10BGA001)	10.90	0,00	-43.500,00	a) In 2018 wurden mehrere Aufträge zur Lieferung von Büromöbeln/-ausstattung in Höhe von rd. 7.500 € erteilt, deren Lieferung und Abrechnung erst in 2019 erfolgt. b) Die endgültige Abrechnung der gesamten Maßnahme "Diskussionsanlage im Ratssaal" (Verkabelung, Netzwerktechnik, Hörschleife u. a.) erfolgt nach Fertigstellung, voraussichtlich noch im 1. Quartal 2019 mit rd. 32.000 €. c) Der Auftrag zur Lieferung von Handmikrofonen für die Diskussionsanlage im Ratssaal (rd. 4.000 €) wird erst in 2019 erteilt, da die baulichen Voraussetzungen für die endgültige Installation der Diskussionsanlage im Januar / Februar 2019 geschaffen wurden.
5	Prüfungskosten Gemeindeprüfungsanstalt	10.90	0,00	-16.100,00	Die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) hat mit Schreiben vom 26.02.2019 die nächste überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der vergangenen Jahre angekündigt. Im Haushalt 2019 wurden hierfür Finanzmittel veranschlagt, die aber nach dem Schreiben der GPA nicht ausreichen werden. Im Rahmen der Ermächtigungsübertragungen muss noch der nebenstehende Betrag nach 2019 transferiert werden, damit ein Betrag von insgesamt ca. 85.000 € an die GPA gezahlt werden kann. Im Jahresabschluss 2018 werden entsprechende Rückstellungen ausgewiesen. Nach Durchführung der Prüfung wird der Rückstellungsbetrag gegen das Aufwandskonto gebucht, so dass die Ergebnisrechnung des neuen Haushaltsjahres nicht belastet wird. Demzufolge waren nur die entsprechenden Mittel der Finanzrechnung nach 2018 zu übertragen.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2018)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2019	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2019	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
6	Erwerb von Grundstücken (32GRD001)	32.02	0,00	-3.180.000,00	Die Haushaltsmittel werden für verschiedene Projekte und Maßnahmen benötigt: Tausch- und Potentialflächen, Bahnpaket II sowie Flächen für Entwicklungsgebiete
7	Veräußerung von Grundstücken (32GRD002)	32.02	0,00	373.000,00	Es handelt sich um den Verkauf von mehreren Erbbaugrundstücken.
8	Beschaffung von bewegl. Vermögen für die Volkshochschule (43BGA003)	43.01	0,00	-5.000,00	In 2019 soll die Volkshochschule weiter multimedial ausgestattet werden. Hierfür wird die Auszahlungsermächtigung 2019 um den übertragenen Haushaltsansatz 2018 verstärkt.
9	Stadtbücherei: verschiedene Aufwendungen	43.05	-2.600,00	-2.600,00	Werbemaßnahmen anlässlich der Neueröffnung (1.950 €) und offene Aufträge bei der Beschaffung von Medien (650 €)
10	Beschaffungen für die Stadtbücherei (43BGA002)	43.05	0,00	-2.500,00	Geplant war die Beschaffung eines Regals für die Jugendecke sowie eines Computertisches für die Romanabteilung. Beide Anschaffungen konnten 2018 nicht erfolgen, da die Planung für die Umbaumaßnahme im Erdgeschoss im Vordergrund stand.
11	Umgestaltung EG der Stadtbücherei: Beschaffungen (43BGA009)	43.05	-13.940,00	-89.012,56	<p>Die Umbaumaßnahme begann im vergangenen Jahr und wird im Jahr 2019 abgeschlossen. Insofern verschiebt sich auch die überwiegende Beschaffung der Einrichtungsgegenstände in das neue Jahr.</p> <p>Im Ergebnisplan wirkt sich der Erwerb von geringwertigen Gegenständen (GWGs), vermindert um die Landeszuwendung, wie folgt aus:</p> <p style="margin-left: 20px;">34.940,00 € Beschaffung GWGs - 21.000,00 € Landeszuwendung 13.940,00 € Auswirkung auf die Ergebnisrechnung</p> <p>Finanzmittel werden in folgender Höhe benötigt: 13.940,00 € städt. Eigenanteil für GWGs (s. o.) 167.053,34 € investive Beschaffungen - 91.980,78 € zugehörige Landeszuwendung 89.012,56 € Auswirkung auf die Finanzrechnung</p> <p>Hinweis: Daneben fallen durch die Umgestaltung natürlich auch Umbaukosten an, die jedoch vom Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement getragen werden.</p>

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2018)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2019	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2019	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
12	versch. Aufwendungen Stadtarchiv	43.06	-28.400,00	-28.400,00	2018 sollte verstärkt mit der Bestandserhaltung der pflichtig übernommenen Unterlagen begonnen werden. Hierzu gehört u.a. die Digitalisierung analoger Vorlagen durch externe Dienstleister und als Grundlage die Verzeichnung derselben durch die neu einzustellende Fachkraft. Die Einstellung erfolgte allerdings erst zum Jahresbeginn 2019. Eine weitere für 2018 geplante Maßnahme ist die heute unzureichend in säurehaltigen Papieren eingebettete mittelalterliche und frühneuzeitliche Überlieferung von Schriftgut. Diese Umbettung soll ebenfalls mit einer Digitalisierung einhergehen. Zu den Gesamtkosten von 31.400 € wird eine Zuwendung des LWL in Höhe von 3.000 € erwartet, so dass sich die Haushaltsbelastung von netto 28.400 € von 2018 nach 2019 verschiebt.
13	Multi-Touch-Tisch für das Stadtmuseum (43BGA008)	43.07	0,00	-15.000,00	Inzwischen liegt eine Kostenschätzung für den Erwerb des Tisches vor. Der im Haushalt 2019 vorgesehene Haushaltsansatz in Höhe von 15.000 € wird zur Beschaffung nicht ausreichen. Je nach Ausstattungsvariante wird das Projekt Kosten zw. 20.000 und 35.000 € verursachen. Daher wird die Auszahlungsermächtigung 2018 nach 2019 übertragen, um die 2019 veranschlagten Mittel entsprechend zu verstärken. Nach den in den Haushaltsplänen 2018 und 2019 angebrachten Vermerken bleiben die Finanzmittel zunächst gesperrt. Der Rat der Stadt Coesfeld kann durch Beschluss diesen Sperrvermerk aufheben und damit die Ermächtigung freigeben.
14	Beschaffung von bewegl. Vermögen für das Stadtmuseum (43EDV003)	43.07	0,00	-5.000,00	Die notwendige Anschaffung von Stühlen für das Stadtmuseum musste in das Jahr 2019 verschoben werden. Ebenso konnte die erforderliche Aktualisierung der Dauerausstellung nicht mehr in 2018 erfolgen.
15	Stadtrundgang mit QR-Codes (43SON001)	43.07	0,00	-1.764,00	Mit dem Projekt wurde im vergangenen Jahr begonnen. Für die Leistung der restlichen Zahlungen werden die noch verfügbaren Haushaltsmittel in Höhe von 8.764 € übertragen. Durch die Zuwendung der Sparkassenstiftung reduziert sich die Auswirkung in der Finanzrechnung um 7000 € auf 1.764 €.
16	Aus- und Fortbildung Ordnungsamt	50.21	-3.304,99	-3.304,99	Das eigentlich für das Jahr 2018 geplante Seminar "Traumabewältigung" für den Bereitschaftsdienst und den Bereich Ordnung konnte aus Krankheitsgründen der Dozentin erst im Januar 2019 nachgeholt werden.
17	Haltung und Betrieb von Feuerwehrfahrzeugen	50.24	-14.000,00	-103.192,90	Im Dezember 2018 musste ein Feuerwehrfahrzeug der hauptamtlichen Feuerwache aufgrund eines Motorschadens und Schäden im Bereich des Fahrgestells in Reparatur gegeben werden. Die Kosten belaufen sich auf rd. 14.000 €. Zudem liegt inzwischen die Rechnung zur Instandsetzung des Feuerwehrfahrzeugs 1-HLF20-1 vor. Hierfür werden 89.192,90 € in der Finanzrechnung benötigt. Die Ergebnisrechnung wird nicht mit diesem Betrag belastet, da im Rahmen des Jahresabschlusses noch die Haushaltsmittel aus dem Jahr 2018 in Anspruch genommen werden konnten.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2018)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2019	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2019	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
18	Dienst- und Schutzkleidung Feuerwehr (Festwert)	50.24	-4.808,31	-4.808,31	Dienst- und Schutzkleidungen für die Freiwillige Feuerwehr wurden noch im Jahr 2018 bestellt, aber erst im Folgejahr ausgeliefert und abgerechnet.
19	Aus- und Fortbildung Feuerwehr	50.24	-10.000,00	-16.719,00	Aus- und Fortbildungsmittel für die hauptamtlichen Mitarbeiter der Feuerwehr Coesfeld (Spezialfortbildungen durch externe Dienstleister), hierfür werden 10.000 € benötigt. Zudem mussten im Bereich der Finanzrechnung zusätzlich noch 6.719 € für die Begleichung von verschiedenen Ausbildungs-/Lehrgangsrechnungen im Jahreswechsel übertragen werden.
20	Geschäftsaufwendungen Feuerwehr	50.24	-2.300,00	-2.300,00	Im Jahr 2019 soll die hauptamtliche Feuerwache um zwei zusätzliche Brandmeisterstellen aufgestockt werden. Die Stellenausschreibung erfolgte im Januar 2019, so dass die entsprechenden Haushaltsmittel von 2018 in das Folgejahr übertragen wurden.
21	Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan	50.24	-14.779,80	-14.779,80	Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Coesfeld wird derzeit durch ein externes Gutachterbüro ausgeführt. Der Abschluss dieses Auftrages wird im Jahr 2019 erwartet.
22	Geräte und Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehr (50BGA004)	50.24	0,00	-7.561,47	Im Jahr 2018 wurde eine interaktive Tafel bestellt. Die Lieferung mit Kosten von 4.061,47 € erfolgt in 2019. Zudem muss noch die Beschaffung einer Zeltheizung für die Dekon-Einheit erfolgen. Im Haushaltsplan 2017 wurden hierfür 3.500 € bereitgestellt. Es erfolgt eine nochmalige Übertragung der Finanzmittel, damit die Bestellung nach Abschluss der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans erfolgen kann.
23	Warnsystem Katastrophenschutz: Sirenen (50SON001)	50.24	0,00	-38.453,32	Verwendung von zweckgebundenen Landesmittel in nebenstehender Höhe, die die Stadt Coesfeld zu dieser Maßnahme bereits vorab erhalten hat.
24	Beschaffungen für das Jugendhaus (51BGA011)	51.02	0,00	-1.000,00	Die Ausstattung des neuen "Lokschuppens" soll in 2019 unter Verwendung der im Vorjahr eingesparten Mittel fortgesetzt werden.
25	Fahrzeug für die Offene Jugendarbeit (51KFZ001)	51.02	0,00	-1.000,00	Das im Vorjahr beschaffte Fahrzeug soll noch eine Sonderlackierung erhalten.
26	Unterbringungsfälle in der Jugendhilfe	51.03	0,00	-199.700,00	Der Betrag wird benötigt für drei Unterbringungsfälle in der Jugendhilfe. Die Ergebnisrechnung 2019 wird nicht belastet, da im Jahresabschluss 2018 entsprechende Rückstellungen gebildet werden.
27	Umbau Pfarrzentrum Lette	51.10	-30.000,00	-30.000,00	Für die provisorische Herrichtung des Pfarrzentrums Lette zur Aufnahme einer zusätzlichen KiTa-Gruppe des St. Marien-Kindergartens für die Zeit bis zum Auszug der Ernsting's family-KiTa aus dem Erdgeschoss des Pavillons an der Grundschule sind die nebenstehenden Mittel erforderlich. Die Abrechnung der Maßnahme wird voraussichtlich im März 2019 vorliegen.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2018)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2019	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2019	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
28	Einrichtung KiTa Lette: Interimslösung (51BGA012)	51.10	0,00	-3.600,00	Die Inbetriebnahme der zweiten Gruppe erfolgt erst im Jahr 2019.
29	Investitionszuschuss neue Einrichtung Liebfrauen (51IFM009)	51.10	0,00	-34.100,00	Die Abrechnung wurde im vergangenen Jahr nicht mehr vorgenommen.
30	Investitionszuschuss neue Einrichtung DRK (51IFM006)	51.10	0,00	-120.600,00	Die Einrichtung wird erst in 2019 in Betrieb genommen. Der übertragenen Auszahlungsermächtigung in Höhe von 232.600 € stehen Zuwendungsmittel von 112.000 € gegenüber, so dass die investiven Finanzmittel saldiert mit 120.600 € belastet werden.
31	CoeMBO	51.24	-4.200,00	-4.200,00	Aufgrund der Vereinbarung mit dem Projektkoordinator der CoeMBO ist bei der Finanzierungsplanung der Messe 2019 eine Übertragung der Restmittel aus dem Vorjahr berücksichtigt worden.
32	Beschäftigungsentgelte und Honorare (Schulen)	51.24	-38.600,00	-38.600,00	Es handelt sich um die Weiterleitung von Landesmitteln im Rahmen der Maßnahme "Geld oder Stelle". Bewilligungszeitraum ist das jeweilige Schuljahr (2018/2019). Die im Jahr 2018 eingegangenen und nicht verausgabten Beträge werden übertragen und im Folgejahr zweckentsprechend verwendet.
33	Schülerbeförderung	51.21 - 51.25	0,00	-52.617,50	Aufgrund des Zahlungsziels war die Rechnung über die Fahrtickets für den Monat Dezember 2018 erst im Januar 2019 zu begleichen.
34	GWG-Beschaffungen an Schulen	51.21 - 51.25	-73.200,00	-73.200,00	Zum Teil konnten Aufträge aus 2018 erst Anfang 2019 erfüllt werden. Zum anderen wurden noch verfügbare Mittel aus 2018 übertragen, um besondere Beschaffungen vornehmen zu können. Darüber hinaus soll ein Teil der Mittel für eine bessere Vernetzung der Schulen (Breitbandanbindung) sowie zur Umsetzung des vom Regionalen Bildungsnetzwerkes im Kreis Coesfeld erarbeiteten Orientierungsrahmens verwendet werden.
35	investive Beschaffungen an Schulen (51BIL001 - 005 sowie 51EDV001 - 005)		0,00	-106.400,00	
36	Städtebauliche Planungen	60.01	-12.000,00	-12.000,00	In 2018 wurde der Auftrag für eine neue Gestaltungssatzung vergeben. Teilbeträge wurden bereits abgerechnet, die Schlussabrechnung erfolgt nach Verabschiedung der Satzung. An den Auftragnehmer und die ebenfalls beauftragte Rechtsberatung sind nach den erteilten Aufträgen noch Restzahlungen in Höhe von 12.000 € zu leisten.
37	Software Baugenehmigungsverfahren (60EDV002)	60.07	-2.856,00	-22.856,00	Im Oktober 2018 wurde der Auftrag für die Anpassung der Baugenehmigungssoftware an die neue BauO NRW 2018 erteilt (investive Beschaffungskosten = 20.000 €). Mit dem Auftrag zur Umstellung der Software wurden auch Wartungskosten in Höhe von 2.856 € beauftragt. Die Abrechnung und Auszahlung der beauftragten Leistungen erfolgt erst in 2019.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2018)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2019	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2019	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
38	Digitalisierung der Mikrofiche (60EDV003)	60.07	0,00	-45.000,00	Mit dem Ausschreibungsverfahren in Form eines Teilnehmerwettbewerbes wurde inzwischen begonnen. Die Auszahlung der Finanzmittel erfolgt im Jahr 2019.
39	Straßenbeleuchtung	70.01	0,00	-38.373,42	Eine Rechnung im Bereich der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung für den Monat Dezember 2018 war aufgrund des Zahlungsziels erst Anfang Januar 2019 zu begleichen.
40	Unterhaltung und Sanierung von Brücken	70.01	-75.000,00	-138.141,96	Allgemeine Brückenunterhaltung: Im Haushalt 2018 wurde ein erhöhter Ansatz zur Schadensanierung/Instandsetzung von Brücken nach der Hauptprüfung angemeldet. Die Ergebnisse liegen noch nicht abschließend vor, so dass die Unterhaltungsarbeiten noch nicht ausgeführt werden konnten. Es wird mit einem Auftragsvolumen von ca. 75.000 € gerechnet. Daneben wurde im Bereich der konsumtiven Finanzmittel noch ein Betrag von 63.141,96 € für die Rückstellungsmaßnahme Brücke Humbertweg/Kannenbrocksbach nach 2019 übertragen.
41	Umbau Wendehammer Erlenweg	70.01	-45.000,00	-45.000,00	Die Ausschreibung zu der Umbaumaßnahme ist noch in 2018 erfolgt. Der Auftrag ist auch inzwischen erteilt. Die finanzielle Abwicklung erfolgt aber komplett in 2019.
42	Sinkkästenreinigung	70.01	-20.000,00	-20.000,00	Die Herbstreinigung 2018 wurde im vergangenen Jahr nicht mehr abgerechnet. Für die Schlussrechnung wird noch eine Rechnung in Höhe von etwa 20.000 € erwartet.
43	Sanierung von Geländern an Verkehrsanlagen	70.01	-31.000,00	-31.000,00	Anstatt die Geländer zur Absturzsicherung entlang der Gehwege Hengtering / Wetmarstraße / Seminarstraße in Gänze auszutauschen (siehe Investitionscode 70STR075 im Haushaltsplan), sollen diese nunmehr saniert werden (punktuelle Instandsetzung, Sandstrahlung, Neulackierung). Die Haushaltsmittel sind daher konsumtiv bereitzustellen. Gemeinsam mit dem im Haushaltsplan 2019 gebildeten Ansatz von 25.000 € stehen somit insgesamt 56.000 € zur Verfügung.
44	Altlastensanierung Grundstück am Kamphuesweg	70.01	0,00	-335.000,00	Es handelt sich um Haushaltsmittel zur Beseitigung von Altlasten auf dem ehem. Verbrennungsplatz am Kamphuesweg. Eine Entsorgung der belasteten Bodenmassen war im Jahr 2018 nicht mehr möglich und soll nunmehr in 2019 vorgenommen werden.
45	Kostenbeteiligung Haltepunkt Lette	70.01	-74.200,00	-74.200,00	Die Kostenbeteiligung der Stadt Coesfeld am Eigenanteil der Deutschen Bahn beträgt lt. Finanzierungsvertrag und Anmeldung von Mehrkosten insgesamt 176.200 €. Bisher wurde eine Summe von 102.000 € abgerechnet, so dass noch eine Zahlungsverpflichtung von 74.200 € besteht. Die Anforderung des Betrages ist allerdings durch die Deutsche Bahn in 2018 nicht mehr erfolgt.
46	Erweiterung Straßenbeleuchtung Daruper Straße (70BEL011)	70.01	0,00	-19.500,00	Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung an der Daruper Straße zur Erschließung des Wohngebietes Sommerkamp ist inzwischen realisiert. Sie muss jedoch noch abgerechnet werden.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2018)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2019	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2019	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
47	Beleuchtung Kuchenstraße im Bereich evang. Kirche (70BEL012)	70.01	0,00	-21.000,00	Die Maßnahme befindet sich noch im Bau. Daher waren die Haushaltsmittel nach 2019 zu übertragen.
48	Erneuerung von Brücken (70BRÜ001)	70.01	0,00	-223.000,00	Es handelt sich um die Haushaltsmittel für den Austausch der Brücke Nr. 25 - Wiemannweg/Umluft. Die Gesamtkosten betragen 245.000 €. Die Finanzierung erfolgt durch die Übertragung der Mittel aus 2018 (223.000 €) sowie durch den zusätzlichen Haushaltsansatz in 2019 (22.000 €).
49	Neubeschaffung und Austausch Parkautomaten (70SON010)	70.01	0,00	-70.000,00	Der erste Auftrag über rd. 66.500 € für die Beschaffung der neuen Parkautomaten ist inzwischen erteilt worden. Die Maßnahme wird somit im Jahr 2019 realisiert. Unter Berücksichtigung von Anpassungsarbeiten etc. war eine Übertragung der Finanzmittel in Höhe von 70.000 € erforderlich.
50	Erneuerung Parkleitsystem (70SON012)	70.01	0,00	-2.862,00	Von dem Planungsansatz in Höhe von 15.000 € wurden im vergangenen Jahr 12.138 € in Anspruch genommen. Die verbleibenden Haushaltsmittel wurden zur Realisierung der Maßnahme in das neue Jahr übertragen.
51	Fahrradabstellanlagen Marktplatz (70SON013)	70.01	0,00	-124.000,00	Die im Haushalt 2018 veranschlagte Maßnahme soll nunmehr im Jahr 2019 durchgeführt werden.
52	Ortsdurchfahrt Lette (70STR003)	70.01	-17.500,00	-444.148,60	Die Maßnahme befindet sich noch im Bau. Die Abrechnung erfolgt im Jahr 2019. Ein Betrag von 17.500 € entfällt auf die Begründung, so dass in dieser Höhe auch die Ergebnisrechnung betroffen ist.
53	Haltestelle Schulzentrum: Rückzahlung Sonderposten (70STR034)	70.01	0,00	-44.275,00	Der Verwendungsnachweis wurde Ende 2018 vom Zweckverband Nahverkehr geprüft. Danach müsste die Stadt Coesfeld 44.275 € zurückzahlen. Im Rahmen des Anhörungsverfahrens hat die Stadt aber eine andere Rechtsauffassung dargelegt, woraus sich eine geringere Rückzahlung ergäbe. Die Entscheidung hierüber steht noch aus. Insoweit wurde im Rahmen des Jahresabschlusses der Rückforderungsbetrag in voller Höhe nach 2019 übertragen. Wird dieser dann nicht in vollem Umfang benötigt, werden die überschüssigen Mittel eingespart.
54	Alexanderstraße (70STR045)	70.01	-6.000,00	-60.321,82	Zur Realisierung der Straßenbaumaßnahme ist noch ein Betrag von insgesamt rd. 60.000 € erforderlich. Hiervon entfallen 6.000 € auf die Begründung (Festwert = Auswirkung auf die Ergebnisrechnung).
55	Stichweg Mittelstraße/Bahnhofstraße	70.01	0,00	-22.950,16	Die Straßenbauarbeiten einschl. Montage der Beleuchtung wurden noch im vergangenen Jahr ausgeführt. Das Zahlungsziel der angefallenen Rechnungen lag allerdings im neuen Jahr, so dass die Finanzmittel nach 2019 übertragen wurden.
56	Stichweg Münsterstraße zw. Haus-Nr. 17 u. 19 (70STR053)	70.01	0,00	-40.000,00	Der Ausbau des Stichweges wurde aufgrund der laufenden Arbeiten am Wiemannweg auf 2019 verschoben. Zur Vorbereitung der Ausschreibung wurden im bepreisten Leistungsverzeichnis Kosten in Höhe von 40.000 € ermittelt.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2018)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2019	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2019	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
57	Ausbau Altgebiet Kiebitzweide (70STR059)	70.01	-6.000,00	-289.538,06	Die Maßnahme wurde nach 2019 verschoben, so dass die verfügbaren Haushaltsmittel in voller Höhe zu übertragen waren. Hiervon entfielen 6.000 € auf den Festwert Grün.
58	Gehwege Rekener Straße (70STR061)	70.01	-34.000,00	-263.052,52	Es handelt sich um eine Fortsetzungsmaßnahme, so dass eine Übertragung der noch vorhandenen Mittel nach 2019 erfolgte. Die Begründung mit Kosten von 34.000 € ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen.
59	Bau Parkplatz Rekener Straße - bish. Bahngelände (70STR062)	70.01	-10.000,00	-10.000,00	Für Restarbeiten an der Parkplatzbegrünung wurde eine Ermächtigung von 10.000 € nach 2019 übertragen.
60	Schnelle Radwegeverbindung Coesfeld-Süd (70STR063)	70.01	0,00	-16.515,25	Im aktuellen Haushaltsplan sind für das Jahr 2020 Mittel für den Bau einer schnellen Radwegeverbindung im Bereich Coesfeld-Süd vorgesehen (Förderquote = 70%). Es wurde gleichzeitig der Sperrvermerk angebracht, dass mit dem Bauvorhaben erst dann begonnen werden darf, wenn die Fördermittel gesichert sind. Für Planungszwecke standen im Jahr 2018 allerdings 35.000 € zur Verfügung, die mit einem Betrag von 18.484,75 € in Anspruch genommen wurden. Der Restbetrag wurde sodann nach 2019 übertragen.
61	Umgestaltung Dülmener Straße (70STR064)	70.01	0,00	-900,00	Die saldierte, leicht negative Auswirkung auf die Finanzrechnung im Rahmen dieser Straßenbaumaßnahme begründet sich wie folgt: 90.000 € Auszahlungsmittel für Bauten auf fremden Flächen +9.200 € Auszahlungsmittel für Bauten auf eigenen städt. Flächen <u>-98.300 €</u> Förderung Bushaltestelle Baurat-Wolters-Straße 900 €
62	Erlenweg: Erschließung neuer Gewerbeflächen (70STR065)	70.01	-50.000,00	-251.787,17	Mit dem Infrastrukturvorhaben wurde in 2017 begonnen. Zur Weiterführung der Maßnahme in 2019 waren sämtliche Mittel der Finanzrechnung aus 2018 zu übertragen. Davon entfielen 50.000 € auf den Festwert Grün (= Belastung der Ergebnisrechnung).
63	Wohngebiet Östlich Baakenesch (70STR068)	70.01	0,00	-10.000,00	Die Baustraße ist fertiggestellt. Die Schlussrechnung steht noch aus, weshalb ein Betrag von 10.000 € in das Folgejahr übertragen wurde. Die Finanzmittel für den Endausbau sind im Haushaltsplan 2019 zur Verfügung gestellt worden.
64	Neue Parkplätze am Buchholzweg (70STR069)	70.01	-15.000,00	-118.000,00	Der Auftrag zur Durchführung des Projekts über eine Summe von rd. 101.000 € wurde inzwischen erteilt. Für weitere Arbeiten sind zudem rd. 2.000 € anzusetzen. Einschl. der Begründungsmaßnahmen mit Kosten von 15.000 € (ergebniswirksam) belaufen sich die Gesamtkosten somit auf rd. 118.000 €.
65	Gehwegverbindung Rekener Straße (70STR076)	70.01	0,00	-34.500,00	Mit der Erstellung der Gehwegverbindung wurde inzwischen begonnen. Gemeinsam mit dem Haushaltsansatz 2019 in Höhe von 8.200 € stehen zur Finanzierung der Maßnahme insgesamt 42.700 € zur Verfügung.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2018)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2019	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2019	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
66	Burghof (70STR078)	70.01	0,00	-25.500,00	Der Planungsauftrag für den Endausbau der Straße Burghof soll im Laufe des II. Quartals 2019 vergeben werden. Anschließend erfolgt die Realisierung.
67	Ludgerusstraße (70STR079)	70.01	0,00	-28.000,00	Auch hier soll der Planungsauftrag für den Endausbau im Laufe des II. Quartals 2019 vergeben werden. Die Baumaßnahme wird sodann anschließend durchgeführt.
68	Ausbau von Hofwegen im Innenstadtbereich (70STR080)	70.01	0,00	-35.000,00	Die Maßnahme wird in 2019 durchgeführt. Insofern waren die Haushaltsmittel nach 2019 zu übertragen.
69	Umbau Franz-Darpe-Straße (70STR081)	70.01	-4.500,00	-182.000,00	Die Verkehrsflächen der Franz-Darpe-Straße werden im Zuge des Umbaus der ehem. Jakobischule umgestaltet. Die Maßnahme hat sich verzögert und wird nunmehr in 2019 durchgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 182.000 €. Hiervon entfallen 4.500 € auf die Straßenbegrünung (ergebniswirksam).
70	Neubau/Umgestaltung Hinterstraße (70STR082)	70.01	-3.000,00	-210.741,20	Die Realisierung des Bauvorhabens erfolgt in Abschnitten in den Jahren 2019/2020. Von den übertragenen Zahlungsmitteln in Höhe von 285.741,20 € entfallen (ergebniswirksam) 3.000 € auf die Straßenbegrünung. Die Auswirkung auf die Finanzrechnung mindert sich noch um 75.000 €, da der Haushaltsansatz für die Kostenbeteiligung des Abwasserwerks zu der Straßenbaumaßnahme ebenfalls in das neue Jahr transferiert wurde.
71	Ausbau von Wirtschaftswegen (70WEG001)	70.01	0,00	-450.000,00	Wie auch schon im Haushaltsplan 2019 unter Investitionscode 70WEG001 erläutert, sind für das Jahr 2019 keine Haushaltsmittel für den investiven Ausbau von Wirtschaftswegen im Haushalt eingestellt worden. Stattdessen wurden die für 2018 bereitgestellten Finanzmittel nach 2019 übertragen, so dass auf diesem Wege (nach Abzug der bereits verausgabten Ermächtigungen) nun noch 450.000 € für den Ausbau von Wirtschaftswegen zur Verfügung stehen.
72	Wirtschaftswege am Baugebiet Meddingheide (70WEG007)	70.01	0,00	-371.982,20	Die Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt. Zur Finanzierung war die Übertragung sämtlicher in 2018 nicht verausgabter Haushaltsmittel erforderlich, damit das Bauvorhaben gemeinsam mit den im Haushalt 2019 veranschlagten Finanzmitteln durchgeführt werden kann.
73	Berkel-Projekt Innenstadt (70GRÜ003)	70.01 / 70.03	0,00	-2.044.845,93	Für die Weiterführung des Berkel-Projekts waren sämtliche noch verfügbaren Haushaltsmittel von 4.089.691,87 € nach 2019 zu übertragen. Ausgehend von einer durchschnittlichen Förderquote von ca. 50% wird der Finanzplan des neuen Jahres sodann mit 2.044.845,93 € belastet.
74	Park am Normannwehr (70GRÜ004)	70.03	-10.560,00	-10.560,00	Die Zahlungsmittel von 26.400 € werden im Wege der Ermächtigungsübertragung benötigt, um die Maßnahme gemeinsam mit den im Haushaltsplan 2019 veranschlagten Mitteln durchführen zu können. Die Auswirkung auf die Finanzrechnung reduziert sich allerdings auf 10.560 €, da Fördermittel in Höhe von 60% der Auszahlungen erwartet werden.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2018)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2019	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2019	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
75	Spielgeräte für Kinderspielplätze (70KSP001)	70.04	0,00	-24.797,22	Für im Jahr 2018 erteilte Aufträge (ein Gurtsteg und zwei Karussells) werden die nebenstehenden Finanzmittel benötigt.
76	Integriertes Klimaschutz- u. Klimaanpassungskonzept	70.07	0,00	-2.586,00	Eine Rechnung für Leistungen im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums konnte erst im Januar 2019 zur Zahlung angewiesen werden.
77	Bauunterhaltung bei städt. Gebäuden	70.10	-1.016.996,39	-1.051.517,66	Bei einigen der in 2018 vorgesehenen Maßnahmen war zum 31.12.2018 eine Leistungserbringung noch nicht erfolgt. Zur weiteren Finanzierung werden die Haushaltsmittel noch benötigt. Als wichtigste Maßnahmen sind zu nennen: Kreuzschule, Stadtbücherei und Breitbandausbau an Schulen.
78	Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen (ZGM)	70.10 / 70.15	0,00	-535.864,99	Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans 2019 wurden für Rückstellungsmaßnahmen an Gebäuden Finanzmittel von 2.721.300 € veranschlagt. Die Sanierungsmaßnahmen an der Kreuzschule und der ehem. Jakobischule nahmen hierbei den größten Raum ein. Nach dem ersten Entwurf des Rückstellungsspiegels für den Jahresabschluss 2018 werden Instandhaltungsmaßnahmen mit einem Volumen von 3.257.164,99 € enthalten sein, die im Jahr 2019 durchgeführt und abgerechnet werden sollen. Der Unterschiedsbetrag zur Haushaltsveranschlagung ist somit noch durch eine Übertragung der Finanzmittel aus 2018 bereitzustellen. Nach Abwicklung der jeweiligen Maßnahme wird der Rückstellungsbetrag gegen das Aufwandskonto gebucht, so dass die Ergebnisrechnung des neuen Haushaltsjahres nicht belastet wird.
79	ZGM: Beschaffungen für Gebäude (70BGA001)	70.10	0,00	-18.500,00	Beschaffung von Wasserspendern für das Stadtschloss (Austausch defekter Geräte), für das Stadtschloss und das Rathaus. Weiterhin ist noch ein Räumgerät für die Laurentiuschule anzuschaffen.
80	Jugendhaus: Remise und Außenanlagen (70GEB028)	70.10	0,00	-10.000,00	Für den Abschluss des Projektes wird noch ein Betrag von 10.000 € benötigt.
81	Erweiterung der ehem. Jakobischule (70GEB032)	70.10 / 70.15	0,00	-2.985.000,00	Um die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahme an der ehem. Jakobischule zwecks Aufnahme der Martin-Luther-Schule am neuen Standort durchführen zu können, war der nebenstehende Betrag in das Folgejahr zu übertragen. Hiervon entfallen 60.000 € auf die Sporthalle (Produkt 70.15 - BgA Sportstätten).
82	Sanierung und Umbau Schulzentrum (70GEB034)	70.10	0,00	-2.917.000,00	Die in 2018 nicht verausgabten Haushaltsmittel wurden nach 2019 übertragen, um die Maßnahme weiter fortführen zu können.
83	Erweiterung und Umbau Kreuzschule (70GEB040)	70.10	0,00	-517.000,00	Das Projekt wird weiter fortgeführt. Zur Finanzierung wurde ein Betrag von 517.000 € nach 2019 übertragen.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2018)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2019	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2019	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
84	Erweiterung Heimathaus Lette: Planungskosten (70GEB048)	70.10	0,00	-32.000,00	Das Projekt befindet sich in der Vorbereitungsphase. Für anfängliche Planungsarbeiten war eine Übertragung von 32.000 € in der Finanzrechnung erforderlich.
85	Erwerb von Gebäuden und Grundstücken (70GEB049)	70.10	0,00	-750.000,00	Es ist der Erwerb eines Gebäudes im innerstädtischen Bereichs vorgesehen. Der Ankauf konnte noch nicht durchgeführt werden, ist jedoch weiterhin geplant.
86	Aufwendungen für und in Sporthallen	70.15	-27.328,32	-27.328,32	Verschiedene Reparaturen und Anschaffungen konnten in 2018 nicht mehr vorgenommen werden.
87	Schul- und Vereinsschwimmen	70.15	0,00	-37.373,01	Das Schul- und Vereinsschwimmen für das 1. Halbjahr 2018 wurde von der Bäder- und Parkhausgesellschaft erst Ende Dezember 2018 in Rechnung gestellt. Aufgrund des Zahlungsziels wurde die Verbindlichkeit sodann im Januar 2019 durch die Stadt ausgeglichen.
88	Beschaffungen im BgA Sportstätten (70BGA004)	70.15	0,00	-7.400,00	Für die städt. Sporthallen sollen noch Ausstattungsgegenstände angeschafft werden.
89	Baubetriebshof: Beschaffung von EDV (70EDV001)	70.20	0,00	-16.481,01	Für den im Jahr 2018 erteilten Auftrag zur Installation einer neuen Software für die interne Leistungsverrechnung sowie für die Anschaffung einer Software für die Streckenkontrolle (Markterkundung ist noch nicht abgeschlossen) werden die nebenstehenden Finanzmittel benötigt.
90	Fahrzeuge, Geräte, etc. Baubetriebshof (70KFZ001)	70.20	0,00	-265.238,39	Im Jahr 2018 wurden Aufträge zur Lieferung eines Kompaktschleppers, eines Trägerfahrzeugs, eines VW-Crafters und eines Mercedes Sprinters erteilt. Die Bezahlung erfolgt erst im Jahr 2019.
91	Aufwendungen im Bereich Abfallentsorgung	90.10	0,00	-103.997,66	Es handelt sich hierbei um von der Stadt Coesfeld zu zahlende Abfallentsorgungsgebühren, die an den Kreis Coesfeld für erbrachte Leistungen aus 2018 zu entrichten waren (93.501,65 €) sowie um eine Unternehmerrechnung im Bereich des Wertstoffhofes, die erst im Jahr 2019 zur Zahlung fällig war (10.496,01 €).
92	NaturBERKEL: Umsetzung WRRL Innenstadt (90WAS001)	90.30	0,00	-561.669,37	Bei den Bauvorhaben zum Projekt NaturBERKEL handelt es sich um Fortsetzungsmaßnahmen, bei denen die noch nicht realisierten freien Haushaltsmittel (Aus- und auch Einzahlungen) nach 2019 übertragen wurden. Bei der Maßnahme Fürstenwiesen erwartet die Stadt Coesfeld noch Förderbeträge aus Vorjahren, so dass sich die Auswirkung auf die Finanzrechnung in diesem Fall leicht positiv darstellt.
93	NaturBERKEL: Umsetzung WRRL Fürstenwiesen (90WAS002)	90.30	0,00	115.140,73	
94	Gewerbsteuerumlage	20.20	-283.039,40	-283.039,40	Für das Haushaltsjahr 2018 hatte die Stadt Coesfeld aufgrund des gegenüber der Planung gestiegenen Gewerbesteuer-Ist-Aufkommens eine Gewerbesteuerumlage in nebenstehender Höhe im Januar 2019 an das Land NRW nachzuzahlen.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2018)

Lfd.- Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2019	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2019	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
95	Veranlagung zur Umsatzsteuer	versch.	0,00	-8.136,15	Die Stadt Coesfeld erwartet für Vorjahre noch eine Veranlagung zur Umsatzsteuer durch die Finanzbehörde in Höhe von 33.184,24 €. Da hierzu noch eine Erstattung von 25.048,09 € erwartet wird, entsteht - nach Saldierung der beiden Beträge - noch eine Belastung in der Finanzrechnung von 8.136,15 €. Da entsprechende Rückstellungen im Jahresabschluss 2018 gebildet werden, ist die Ergebnisrechnung nicht betroffen.
Summe der übertragenen Ermächtigungen			-2.004.113,21	-20.171.259,03	
In der Ergebnisrechnung ergibt sich durch die Übertragung der Haushaltsmittel eine Verschlechterung in Höhe von			-2.004.113,21		
Das Defizit im Ergebnisplan 2019 lt. Haushaltsbuch beträgt			<u>-910.800,00</u>		
Es ist somit nunmehr von einem fortgeschriebenen Plandefizit auszugehen, und zwar in Höhe von			<u>-2.914.913,21</u>		